

Geliebte Alle,

hoffentlich hattet Ihr alle einenauch nur annähernd so traumhaft schönen 1. Advent wie wir! Berge von Schnee, und auch Frost! Marianne hatte ritzenderweise den Pferdeschlitten zusammengesetzt, und ich holt Titine erstmal mit dem Auto ab, sie kam mittags. Hatte Sponett geübt, und wir verbrachten den Nachmittag mit Adventsingen und Warten auf Margot. Und dann kam der Pferdeschlitten, und wir mummelten uns ein und fuhren nachts durch verneigten Wald im Mondschein - also sowas gibts ja in Wirklichkeit überhaupt nicht mehr!!!! Sagenhaft schön. Paul war mit Rodelschlitten hinterm Jettchen auch dabei, und Marianne fuhr die Kucheklinge langsam runter, sehr wichtig für Titine, die um ihr Knie bangte. Mont aber mit Bimmel und herrlich und wunderbar und überhaupt! Margot und die Kleinen Spähs waren hiergeblieben, sie badete sie und spielte mit ihnen bis Paul uns brachte und sie holte, und dann ging der Advent weiter. Es war ein singender klingender, und am andern Tag ging es weiter.ogar zur Bahn fuhren wir mit dem Pferdeschlitten, da Autosperre, also Glückes genug! Die andern brachen auf, um das Teutental heimsuchen, 2 mit Rodelschlitten hinterm Rappen und die andern warm verpackt im Pferdeschlitten mit den Schimmeln, und ich fuhr mit Titine nach Stuttgart, damit sie dort nicht zwei Stunden allein sitzen und auf den Anschlusszug warten musste!!!! Wir genossen es sehr! Dann heim, Verspätung, und wer wartete halb erfroren am Bahnhof auf mich? Marianne mit Gola und Snurdur. Ich war tief gerührt, wir ritten hierher, weil eine Nachbarin angerufen hatte, Mia säße vorm Haus und wartete. Mia war schon in den Ponyhof gelaufen. Wir schnell warmer angezogen (ich war mit 16 Grad Kälte ohne Handschuhe unterwegs) und - ja, das wollten wir. Auf den Ponyhof reiten. Aber die Pferde waren heidi. Schnell überlegt, auf dem Ponyhof angerufen, und die Verfolgung aufgenommen. Ich Richtung Stadt Marianne wald. Bald traf ich Knetel und noch balder sah ich Snurdur, von Menschenhand gehalten, und dann auch Gola. Ich setzte mich auf ersteren und einen Jungen auf letzteren und ab ging es erst im verwegenen Schritt, dann Trab, schliesslich Galopp den Berg rauf. Marianne kam eben angesaust, sie hatte dieselbe Zeit wie ich gebraucht, bei der grösseren Segel! Seligkeit, heiz zu Fuß und dann musste die arme Margot noch eine Stunde auf ihren Zug warten. Verpätung! Trotzdem wars herr rundum! Ernst, Dank für das Buch, kriegste wieder, wird hoffentlich neu aufgelegt. Margot, Dank für Besuch. Dittis, Euer Adventskalender erfreut unser Herz! Hitsche wir freuen uns auf Euch!!! Papi, ich hörte, Ihr habt etelebimmt und Du kommst? Horndi w nicht sich Schier von Dir und Gosi Stiefel. Kommste schon etwas vorher? Aber nicht bei Glatteis. Ich schone den Wagen auch, es ist wahnsinnig unsicher hier auf den Straßen. Michael, ich habe Titine "Versuch über Schiller" geborgt, nimmst Du es an Dich, wenn Du hinkommst? Christoph, bitte äussere Wünsche, denn Schonbezüge fürs Auto sind wohl zur Zeit nicht gefragt bei Dir. Vielleicht rufst Du mal kurz an. Mir gehts wechselnd, aber ich helfe doch, soweit zu gehen, dass ich zwischen den Jahren Pony- und Kinderhof übernehm und Spähs Schilaufen ermöglichen kann. Deshalb bin ich jetzt sehr faul und genieße das Haus! Es ist ja auch herrlich, ich wohne mit Begeisterung. Versteht Ihr, wie ichs meine? Die Woche kommen wieder die Stpreußen zum Jagen, erst im Ponyhofwohnzimmer, dann in der Baude, jetzt hier. Sie erleben meine Entwicklung mit!!! Seid unschlungen und gegrüßt in dieser liebsten Zeit im Jahr trotz Krise, "eiha"- haben wirs warm hier. Kommt Ihr wirklich, Ernst, Margot, Mike und Christoph? Nicht auszudenken! Immer

Euer Paulin.